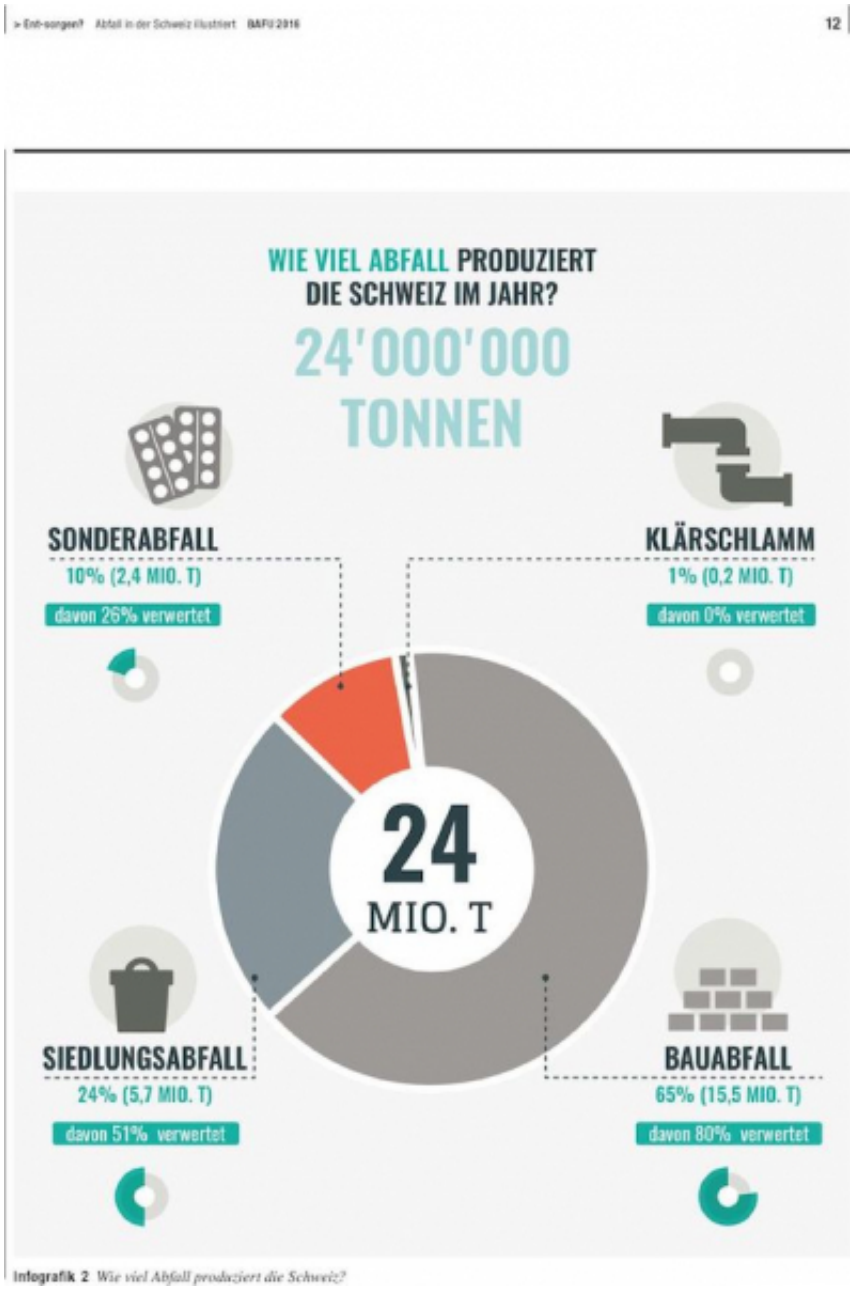
Wissen

Shards, die Wand- und Bodenplatten aus Bauabfällen

Was machen mit Bauabfall? Das haben sich bestimmt schon viele gefragt. Eine gute Lösung wurde gefunden in dem man Ziegelschrot und Altglas ein neues Leben einhauchte.



Bildquelle: Ent-sorgen? www.bafu.ch

In der Schweiz wir viel Abfall produziert, im Jahr 2016 waren das 24'000'000 Tonnen Abfall. Dabei ist der Bauabfall mit 65% der grösste Anteil am ganzen, das sind 15,5 Millionen Tonnen Abfall. Viel davon wird heute schon weiter oder wiederverwendet, das ist sehr gut, doch geht noch mehr. Und genau das beweist ein kleines Start-Up Unternehmen aus Deutschland.

Vermeiden, Verhindern, Verwerten

Genau in dieser Reihenfolge sollte mit allen Gegenständen und eben auch Baumaterial umgegangen werden. Da es sich nicht immer verhindern lässt Gebäude abzureisen ist die Frage der Verwertung von grosser Bedeutung.

Mit dem Ziel die Rohstoffe von Abbrucharbeiten weiterhin in der Kreislaufwirtschaft zu halten wurden auch die Wand- und Bodenplatten von Shards erfunden. Sie werden aus zwei Rohstoffen hergestellt. Aus dem Abbruchmaterial von Backsteinen und altem Fensterglas und das ohne weitere Zusätze oder neuem Rohmaterial. Die Wand- und Bodenplatten sind aus 100% Recyclingmaterial und zirkulär. Genau deshalb

lassen sich diese Platten, wenn sie zu Bruch gehen oder abgebrochen werden ohne Qualitätsverlust wieder zu neuen Shards verarbeiten. Die Platten werden in einem Elektroofen gebrannt, dieser kann in Zukunft auch mit Nachhaltigem Strom betrieben werden, dann ist auch Herstellung CO2 Neutral. Das ist zur Zeit aber noch in planung, denn die Produktion steckt noch in der Startphase.

Farbenvielfalt

Durch die beiden Bestandteile der Recyclingplatten und ihre unterschiedliche Mischverhältnise oder Brenntemperaturen werden verschiedene Farben und Oberflächenstrukturen erzielt. Ohne die Zugabe von Farbpigmenten entstehen so Farbnuancen von Creme über Blau und Grün bis zu Schwarz. Glatt oder rau können die Oberflächen werden, so dass die Rutschfestigkeit gewährleistet ist wenn die Platten auch am Boden verwendet werden sollen, genau so glatt können Sie aber auch sein für die Verwendung als Plattenspiegel in der Küche. Aufgrund der ähnlichen Ausgangsstoffe harmonisieren Platten verschiedener Rezepte miteinander und können auch kombiniert verlegt werden. Einzelne, nicht gelöste Ziegelteile machen jede Platte zum Unikat.

Diese Wand- und Bodenplatten leisten Pionierarbeit in der Baubranche und einen Beitrag zur beginnenden Umstrukturierung unseres Wirtschaftssystems hin zu einem zirkulären und ressourcenschonenden Wirtschaften. Sie reduzieren das Einlagern von Deponiematerial, die Schonung von Primärrohstoffen und der konsequente Verzicht auf den Einsatz von Farbstoffen und Additiven jeglicher Art.

Copyright © 2009 - 2025 www.gesundes-haus.ch – Stand: 19.04.2025

gibbeco Genossenschaft Information Baubiologie

Sponsoren/Partner: